

Bayreuther Medienstudenten drehen Doku in Rumänien

Im Sommercamp von ‚Bricks of Life‘ lernen rumänische Kinder aus schwierigen Verhältnissen

3.497 Zeichen
69 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Im Zeitraum von 8. bis 14. August 2014 werden 25 versetzungsgefährdete rumänische Kinder aus schwierigen Verhältnissen in einem Sommercamp auf ihre Nachprüfungen vorbereitet. Das Camp ist eine Initiative des ehrenamtlichen und gemeinnützigen Bildungsprojektes ‚Bricks of Life – Zukunft braucht Chancen‘. Die Bayreuther Medienstudenten Julian Cohn und Anton Knoblach, Mitbegründer der jungen Filmproduktionsfirma ‚unfourseen GbR‘, begleiten das Projekt mit einer Dokumentation.

„Die am Sommercamp teilnehmenden Kinder stammen aus kinderreichen und sozial schwachen Familien. Häufig sind beide Elternteile arbeitslos und können selbst keine solide Schulbildung vorweisen. Ziel ist, die Kinder fernab von ihrem schwierigen Umfeld auf ihre Nachprüfungen vorzubereiten und ihnen auf lange Sicht neue Perspektiven zu geben. Die Kinder sollen lernen, wieder an sich zu glauben“, berichtet Victor Czenter, Initiator des Bildungsprojektes.



Bei der Dokumentation wird Florian Jochum (r.) Regie führen und Anton Knoblach (2.v.r.) die Kamera und Produktion übernehmen. Beide studieren im BA-Studiengang ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘ an der Universität Bayreuth. Foto © Victor Czenter

Entstehen wird ein Dokumentarfilm, der die Geschichten, Erfahrungen und Erfolge der Kinder erzählt und durch Interviews mit ihren Eltern und der Lehrerschaft ergänzt wird. „Wir waren eine Woche zu Recherchen vor Ort und sind von der Lebensfreude der Kinder fasziniert“, erzählt Anton Knoblach. „Die Verhältnisse, in denen die Kinder leben, sind aber teilweise so katastrophal, dass sie es ohne fremde Hilfe nicht schaffen werden!“

Den am Sommercamp teilnehmenden Kindern mangelt es häufig an fundamentalen Grundkenntnissen wie beispielsweise dem Einmaleins oder der Fähigkeit lesen zu können. Zudem weisen sie verstärkt Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten auf, die zu einem fehlenden Selbstwertgefühl führen. Vier engagierte Lehrkräfte werden sich daher der Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren annehmen. Das Lernprogramm in kleinen Gruppen wird durch vielfältige Freizeitaktivitäten ergänzt.



Die zuletzt mit dem ‚Shocking Shorts Award‘ ausgezeichneten Filmemacher wollen auf die bestehenden Missstände aufmerksam machen und zeigen, was man in Rumänien und überall auf der Welt tun kann, um Kindern neue Perspektiven aufzuzeigen. „Wir sind sehr gespannt, was in der Campwoche passieren wird, wie sich die Kinder fühlen, welche Ziele sie haben, was sich verändert“, berichtet Florian Jochum.

‚Bricks of Life‘ ist ein Bildungsprojekt zur Förderung von Kindern in der Kleinstadt Cisnădie in Rumänien. Initiator des Projektes ist Victor Ccenter. Als gebürtiger Rumäne hat er erfolgreich Informatik in München studiert. Nun möchte er benachteiligte Kinder aus seiner Heimatstadt unterstützen, damit auch diese die Schule erfolgreich abschließen können und somit eine Perspektive haben. Ein junges fünfköpfiges Organisationsteam aus München hilft ihm, das Projekt zu stemmen. ‚Bricks of Life‘ ist ehrenamtlich und gemeinnützig, daher ist jede Form von Unterstützung willkommen.

Interessierte können das Projekt online über eine Crowdfunding-Kampagne auf ‚Startnext‘ unterstützen

www.startnext.de/bricksoflife

Informationen und Hintergründe zu Bricks of Life unter

www.bricksoflife.com.

Informationen über die Filmproduktionsfirma ‚unfourseen GbR‘ unter

www.unfourseen.com

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Anton Knoblach, unfourseen GbR

BA-Student ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘ der Universität Bayreuth

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft

Universität Bayreuth

Geschwister-Scholl-Platz 3

D-95445 Bayreuth

Telefon (+49) 0157 / 732 230 82

E-Mail anton@unfourseen.com

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de>

www.unfourseen.com

www.startnext.de/bricksoflife



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de